

# **BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2024**

## **INFORMATION**



Die Burgfestspiele Dreieichenhain finden 2024 in der Zeit vom 3. Juli bis 18. August statt. Als fester Bestandteil des Festivalsommers Südhessen bieten die Burgfestspiele im historischen Ambiente der Burg Hayn sechs Wochen lang ein vielfältiges Programm für Musikliebhaber, Theaterfreundinnen, Fans von Kabarett und Comedy, Familien und Musicalfans. Betriebsleiter Benjamin Halberstadt und Programmleiterin Maria Ochs zeigen sich zufrieden mit dem abwechslungsreichen Programm und freuen sich auf die zahlreichen Künstlerinnen und Künstler von regionaler bis internationaler Bedeutung. Dankbar sind sie den langjährigen Förderern und Sponsoren, die auch in diesem Jahr die Burgfestspiele in gewohnter Weise unterstützen, darunter auch der Kulturfonds Frankfurt RheinMain, dem der Kreis Offenbach Mitte 2022 beigetreten ist. Bürgermeister Martin Burlon freut sich ebenfalls über das prominent besetzte Programm, das für die Stadt und auch die Region bedeutend sei. „Dass so viele bekannte Künstlerinnen und Künstler immer wieder gerne in die Burg kommen, spricht für das Team, das Format und das Ambiente der Burgfestspiele.“

Die Burgfestspiele Dreieichenhain bieten 31 verschiedene Programmpunkte bei insgesamt 40 Vorstellungen an 36 Tagen. Einige der Künstler und Künstlerinnen, die regelmäßig in die Burg kommen, sind auch 2024 wieder zu Gast. Dazu zählen Max Mutzke, Konstantin Wecker, Bodo Wartke, Henni Nachtsheim & Rick Kavanian und das Ukulele Orchestra of Great Britain. Götz Alsmann, der im letzten Jahr zum ersten Mal in der Burg war, wird in diesem Jahr die Festspiele eröffnen.

Freuen darf sich das Publikum unter anderem auf die Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann und ihre Band. Zu Gast sind außerdem Stoppok mit Band sowie Rainald Grebe & Die Kapelle der Versöhnung. Die Feisten präsentieren ebenfalls neue und alte Hits ihrer Programme. Mit „Let’s Burlesque! Love on tour“ gibt es eine sinnlich-sündige Show nur für Erwachsene. Das NN Theater zeigt in einer modernen Fassung das Stück Peer Gynt. Neben Theater, Konzerten und Musicals wird es auch Kabarett und Comedy mit dem Trio Eure Mütter und erneut einer Mixed-Show mit Daphne de Luxe & Friends geben.

Die Schlossfestspiele Ettlingen gastieren mit „Aladin“, einem Theaterstück für Kinder, und der Produktion „Sein oder Nichtsein – Heil Hamlet“ in der Burg. Zum ersten Mal wird das Varieté unter Sternen an fünf Tagen stattfinden und neben der Italienischen Opernmatinee mit Orchester wird es eine Opernmatinee à Piano am gleichen Tag geben. Drei weitere Matineen runden das Programm der Burgfestspiele ab.

Ein großer Dank gilt dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der Sparkasse Langen-Seligenstadt, den Stadtwerken Dreieich, Biotest, der Brauerei Schlappeseppel, Bettina Schmitt Immobilien, Gerhardt Baustoffe, dem Autohaus Heinrich Göbel, ebenso den Medienpartnern hr2 Kultur, Mediengruppe Offenbach-Post und journal Frankfurt und dem Diwotel. Ohne diese Förderer, Sponsoren und Unterstützer könnten die Burgfestspiele Dreieichenhain nicht stattfinden. Durch ihren kontinuierlichen Rückhalt tragen sie, ebenso wie das Publikum, zum Gelingen der Festspiele bei.

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen bietet die Website der Burgfestspiele [www.burgfestspiele-dreieichenhain.de](http://www.burgfestspiele-dreieichenhain.de).

Tickets und Informationen unter  
Ticket Service Dreieich, Tel. 06103 - 6000 0,  
ticketservice@buergerhaeuser-dreieich.de  
und auf der Website [www.burgfestspiele-dreieichenhain.de](http://www.burgfestspiele-dreieichenhain.de)

### **Kontakt Presse**

Bürgerhäuser Dreieich und Burgfestspiele Dreieichenhain  
Maria Ochs - 06103-6000 38 - [m.ochs@buergerhaeuser-dreieich.de](mailto:m.ochs@buergerhaeuser-dreieich.de)  
Sandra Ladwig - 06103-6000 75 - [s.ladwig@buergerhaeuser-dreieich.de](mailto:s.ladwig@buergerhaeuser-dreieich.de)

# BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2024

## ÜBERSICHT



Datum		Beginn	Veranstaltung
Mi.	03.07.2024	20 Uhr	Götz Alsmann
Do.	04.07.2024	20 Uhr	Götz Alsmann
Fr.	05.07.2024	20 Uhr	Der Geizige
So.	07.07.2024	11 Uhr	Opernmatinee à Piano
		19.30 Uhr	Italienische Opernacht
Mo.	08.07.2024	10 Uhr	Aladin
Di.	09.07.2024	10 Uhr	Aladin
Mi.	10.07.2024	20 Uhr	Varieté unter Sternen
Do.	11.07.2024	20 Uhr	Varieté unter Sternen
Fr.	12.07.2024	20 Uhr	Varieté unter Sternen
Sa.	13.07.2024	20 Uhr	Varieté unter Sternen
So.	14.07.2024	19 Uhr	Varieté unter Sternen
Mi.	17.07.2024	20 Uhr	Henni Nachtsheim & Rick Kavanian
Do.	18.07.2024	20 Uhr	Bodo Wartke mit Band
Fr.	19.07.2024	20 Uhr	Bodo Wartke Solo
Sa.	20.07.2024	20 Uhr	The Ukulele Orchestra of Great Britain
So.	21.07.2024	19.30 Uhr	Sein oder Nichtsein
Mi.	24.07.2024	20 Uhr	Daphne de Luxe & Friends
Do.	25.07.2024	19.30 Uhr	Max Mutzke
Fr.	26.07.2024	19.30 Uhr	Max Mutzke
Sa.	27.07.2024	20 Uhr	Rilke Projekt
So.	28.07.2024	11 Uhr	THE CAST
		19.30 Uhr	Konstantin Wecker Trio
Mi.	31.07.2024	20 Uhr	ELVIS - Das Musical
Do.	01.08.2024	20 Uhr	ELVIS - Das Musical
Fr.	02.08.2024	20 Uhr	Lars Reichow & Sebastian Sternal Band
Sa.	03.08.2024	19.30 Uhr	Jazz in der Burg
So.	04.08.2024	11 Uhr	Blues Morning
Mi.	07.08.2024	20 Uhr	Eure Mütter
Do.	08.08.2024	20 Uhr	ABBA 99
Fr.	09.08.2024	20 Uhr	Stefanie Heinzmann
Sa.	10.08.2024	20 Uhr	Let's Burlesque! Love on Tour
So.	11.08.2024	11 Uhr	Ulrike Neradt
		19.30 Uhr	Rainald Grebe & die Kapelle der Versöhnung
Mi.	14.08.2024	20 Uhr	STOPPOK mit Band
Do.	15.08.2024	20 Uhr	Peer Gynt
Fr.	16.08.2024	20 Uhr	Alte Bekannte
Sa.	17.08.2024	20 Uhr	Die Feisten
So.	18.08.2024	11 Uhr	Walter Renneisen
		19.30 Uhr	Die Feisten

# BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2024

## DIE VERANSTALTUNGEN



### AUSVERKAUFT

**Do. 4.7.2024, 20 Uhr**

**Götz Alsmann**

**... bei Nacht ...**

**Burg Hayn**

**Eintritt 32/38/43/48 €**



Bei Nacht sind erstens alle Katzen grau und ist zweitens der Mensch nicht gern alleine. Die Weisheiten der Sprichwörter und des Schlagers bleiben ewige Wahrheiten. Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages?

Dazu greift der Musiker auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 - und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des deutschen Jazzschlagers“.

Selbstredend wäre auch sein aktueller Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlagermusik und die berückenden Rhythmen der Jazzgeschichte ohne sein legendäres Ensemble nicht denkbar! Die Götz Alsmann Band, die mit ihrem Chef auf ihren Tourneen die Welt gleich mehrfach umrundet hat, steht auch diesmal wieder für musikalische Top-Qualität und unermüdlichen Einsatz.

Besetzung:

Götz Alsmann (Gesang, Klavier) – Altfrid M. Sicking (Vibraphon, Xylophon und mehr) – Ingo Senst (Kontrabass) – Dominik Hahn (Schlagzeug) – Markus Paßlick (Percussion)

**Fr. 5.7.2024, 20 Uhr**

**DER GEIZIGE**

**Ensemble Barock am Main**

**Burg Hayn**

**Eintritt 30/33/36/40 €**



Das Ensemble Barock am Main ist in diesem Jahr zu Gast mit der Komödie „Der Geizige“ von Molière in der hessischen Fassung von Rainer Dachzelt. Die Titelrolle spielt Michael Quast.

Molières Charakterstudie beschreibt einen hartherzigen Knicker und grausamen Familienvater, der sein Geld mehr liebt als alles andere. Ökonomisch gesehen hat der Geiz (ebenso wie die verwandte Gier) durchaus etwas Vernünftiges. Und Beruhigendes: „Wenn dich die Welt verrät, die Kinner hasse, / Uff dei Dukade kannste dich verlasse!“ Ob der Geizige auch glücklich ist, das wird herauszufinden sein. In Zeiten, die so gnadenlos vom Geldgeschäft geprägt sind, ist „Der Geizige“ das Stück der Stunde!

Regie und Bühne: Sarah Groß – Besetzung: Michael Quast, Alexander J. Beck, Dominic Betz, Pirkko Cremer, Jochen Döring, Ulrike Kinbach, Stefani Kunkel, Eric Lenke, Randi Rettel, Andreas Wellano

**So. 7.7.2024, 11 Uhr**  
**ITALIENISCHE OPERNMATINEE**  
**Rossini à Piano: Zu Gast beim Schwan von Pesaro**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 33 €**



Was könnte schöner sein, als einen Sommersonntag mit der Musik eines italienischen Opernkomponisten zu beginnen, der wie kein anderer für die Genüsse des Dolce Vita, für überschwängliche Lebensfreude und heitere Klänge steht? Das Gesangsensemble der „Italienische Opernmatinee“ bittet, von einem großartigen Pianisten begleitet und unterstützt von einem ebenso fachkundigen wie humorvoll-verschmitzten Moderator, zu einer munteren Matinee mit Stücken von Gioachino Rossini, dem „Schwan von Pesaro“!

**AUSVERKAUFT**  
**So. 7.7.2024, 19.30 Uhr**  
**ITALIENISCHE OPERNNACHT**  
**Rossini und Verdi: Der Glanz des Belcanto**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 38/45/52/58 €**



Nach dem dramatisch-schweren Verismo-Programm des Vorjahres ist es für die traditionsreiche „Italienische Opernmatinee“ wieder einmal an der Zeit, in die heiteren Gefilde der Musikgeschichte einzutauchen. Die Werke Rossinis und des frühen Verdi stehen ganz im Bann des Belcantos, der Kunst des „schönen Gesangs“, und sie sind voller vergnüglicher Verwicklungen, amouröser Zwiesprachen und charmanter Possen. Ganze sechs hochkarätige Gesangsstimmen, vom Koloratursopran bis zum tiefen Bass, und ein Orchester versprechen einen Abend angefüllt mit hoher Kunst und turbulenter Lebensfreude.

**AUSVERKAUFT**  
**Mo. 8.7. + Di. 9.7.2024, 10 Uhr**  
**ALADIN**  
**Schlossfestspiele Ettlingen**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 9 €**



Das Ensemble der Schlossfestspiele Ettlingen zeigt auch in diesem Jahr ein Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren.

Auf dem fliegenden Teppich geht's geradewegs hinein in Aladins Welt. Dort möchte der Sultan seinen Untertanen ein besseres Leben ermöglichen. Auf die Idee hat ihn seine kluge Tochter gebracht. Doch sein Berater, der Wesir, ist nicht einverstanden und will an seiner Stelle regieren. Dafür bräuchte er allerdings die Macht der Wunderlampe und die kann nur bekommen, wer ein reines Herz hat. Das hat Aladin, Sohn einer armen Schneiderin. Nachts ist er gern als Dieb unterwegs, um den Reichen die Butter vom Brot zu stehlen und sie den Armen aufs Brot zu streichen. Der Wesir verkleidet sich als Aladins verschollener Onkel und erschleicht sich sein Vertrauen. Wird sein Plan gelingen oder können Aladin, die Tochter des Sultans und ihre Freunde die Welt gemeinsam ein Stück besser machen?

Eine von Jugendlichen und Erwachsenen erzählte Geschichte, die lehrt, an Träume zu glauben, auch wenn sie unerfüllbar erscheinen.

Regie: Bastian Thurner – Bühnenbild: Christian Held

**Mi. 10.7.2024 bis Sa. 13.7.2024, 20 Uhr**

**So. 14.7.2024, 19 Uhr**

**VARIÉTÉ UNTER STERNEN**

**Burg Hayn**

**Eintritt 30/33/36/40 €** (Familientag: Azubis und Schüler\*innen zahlen in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Karte 9 €)



Das bei Zuschauer\*innen aller Altersstufen beliebte Varieté unter Sternen findet 2024 erstmals an fünf Tagen statt. Durch das Programm mit international gefeierten Artistinnen und Künstlern führt in diesem Jahr der Schweizer Voralpen-Stimm-Magier **Martin O.** Mit Charme, Humor und einer nicht nur musikalischen Vielseitigkeit be- und verzaubert er das Publikum, unterstützt von dem für ihn typischen Loopgerät.

Eine einzigartige Nummer mit dem Hoverboard präsentiert der spanische Künstler **Shyno.** Der Breakdancer und Akrobat verbindet beide Disziplinen auf dem rollenden Brett mit absoluter Körperbeherrschung und spektakulären Moves.

In ihrer Darbietung mit dem Luftring (Ariel Hoop) zeigt **Luzie Lou** eine Performance, die das Verlangen nach Freiheit widerspiegelt. Zwischen Übermut und Melancholie versucht sie den Zwängen eigener Zweifel zu entfliehen.

Die Finninnen **Lotta und Stina** zeigen zwei wilde und amüsante Performances mit Rola-Bola und Hula-Hoop. Die Nummern der beiden preisgekrönten Akrobatinnen bestechen durch Charme, Freude und Komik.

Schlicht elegant, mitreißend dynamisch und aufregend schnell. Mit dem Understatement eines Gentlemans präsentiert der Schweizer **Claudius Specht** eine stilvolle Jonglier-Performance. Exakt und in atemberaubendem Tempo formen sie sich Keulen und Becher zu unglaublichen Mustern und Kombinationen in der Luft.

Der aus einer Zirkusdynastie in der vierten Generation stammende Ukrainer **Alexey Glavatsky** ist mit zwei Nummern auf der Bühne zu sehen. Auf dem Schlappseil wagt er einen fesselnden Act in luftiger Höhe. Bei seinem zweiten Auftritt verbindet Alexey Lightshow und Cyr Wheel-Akrobatik eindrucksvoll zu einer Gesamtkomposition.

**Noahs** Spezialgebiet ist die 2000 Jahre alte chinesische Kunst der vertikalen Stangenakrobatik. Dabei erklimmt der seit einigen Jahren in Deutschland lebende New Yorker einen hohen Mast auf die verschiedensten und unmöglichsten Weisen und stellt mit seinem Körper „Fahnen“ dar, die den Gesetzen der Schwerkraft zu trotzen scheinen.

Mercedes und Pablo treten als **Duo Laos** auf der ganzen Welt in Zirkus- und Theaterproduktionen und auf Festivals auf. Ihre leidenschaftlich dargebotene Partner-Akrobatiknummer ist ein Spiel aus zwischenmenschlichen Beziehungen – Begegnungen und Missverständnisse in einer auf den Kopf gestellten Realität.

Für die musikalische Unterhaltung vor der Show und in der Pause sorgt die mobile Band **Buskers Deluxe.**

**Mi. 17.7.2024, 20 Uhr**

**HENNI NACHTSHEIM & RICK KAVANIAN**

**Dollbohrer**

**Burg Hayn**

**Eintritt 30/33/36/40 €**



Henni Nachtsheim und Rick Kavanian präsentieren auch 2024 ihr erfolgreiches Programm „DOLLBOHRER – Von Klempnern und anderen Helden“.

Wer ein Fan von Badesalz und Rick Kavanian ist, weiß, dass es eine besondere Form der Unterhaltung wird. Eine Show mit einem Mix aus feinsten Comedy, guter Musik, natürlich auch Lesung (aber nicht an Tischen!), gemeinsamer Blödelei, hessisch-bayerischer Freundschaft und Komik, die auch gerne mal im Wahnsinn

enden kann. Und weil beide keine Freunde staubtrockener Lesungen sind, haben sie auch dieses Mal den Posten des General-Musikdirektors mit Martin Johnson besetzt, der das Ganze mit seinem virtuosen Spiel an den Tasten abrundet!

**Do. 18.7.2024, 20 Uhr**  
**BODO WARTKE & die SchönenGutenA-Band**  
**In guter Begleitung**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 32/38/43/48 €**



In diesem Jahr kommt Bodo Wartke mit zwei verschiedenen Programmen in die Burg.

„In guter Begleitung“ seiner SchönenGutenA-Band präsentiert der Klavierkabarettist Klassiker, ganz neue Lieder, neue Arrangements, Lieder in Rohfassung und Textexperimente aus der Band-Werkstatt neben beliebten Songs aus seinen bisherigen Programmen. Neues entdecken, Bewährtes genießen! So lautet das Motto an diesem Abend.

Wartkes Zusammenarbeit mit der SchönenGutenA-Band währt nun schon mehr als zwölf Jahre. In den vergangenen Jahren trafen die vier Musiker immer wieder aufeinander und so entstand ein Repertoire, in dem Wartkes Lieder durch die Band-Arrangements neue Facetten gewinnen und zudem exklusive Kompositionen erklingen, die es so nur im Band-Arrangement gibt. Der Bogen spannt sich dabei von *Gaffer*, einem der frühesten Lieder des Klavierkabarettisten, über seine gesellschaftskritischen Stücke wie *Heilige Schrift 2.0* – hörens wert: die gerappten Artikel der deutschen Verfassung in *Das Grundgesetz* – bis hin zu formidablen Neuinterpretationen von Arien und Szenen aus Mozarts *Zauberflöte*.

Besetzung:

Bodo Wartke (Gesang, Klavier) – René Bosem (Bass) – Franky Fuzz (Gitarre) – Robert Memmler (Schlagzeug)

**Fr. 19.7.2024, 20 Uhr**  
**BODO WARTKE**  
**Klaviersdelikte**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 32/38/43/48 €**



Mit seinem Soloprogramm „Klaviersdelikte“ beweist der Klavierkabarettist Bodo Wartke einmal mehr seine vielfältigen Qualitäten als Entertainer am Flügel. Ob er Liebeslieder singt, rappt, Gedichte rezitiert, Samba tanzt oder mehrere Instrumente gleichzeitig spielt: sein facettenreiches Klavierkabarett in Reimkultur ist unterhaltsam, mitreißend und immer auf den Punkt. Mit augenzwinkernder Leichtigkeit führt der Sprachjongleur das Publikum singend durch den Abend und erzählt seine Geschichten, die sich in einem rauschenden Bilderbogen entfalten.

Wartkes „Klaviersdelikte“ sind charmante Beobachtungen unseres Alltags und jener Komplikationen, die das zwischenmenschliche Miteinander aufwirft. So bietet neben der Liebe das turbulente Leben in einer WG ebenso Stoff für eine Ballade, wie die allgegenwärtige akustische Umweltverschmutzung und die lieben Nachbarn, die, statt Stille zu zelebrieren, einen konstanten Lärmpegel um die Wohnung des dichtenden Künstlers aufrechterhalten.



**Sa. 20.7.2024, 20 Uhr**  
**THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 32/38/43/48 €**



Das Ukulele Orchestra of Great Britain ist nicht nur bei den Burgfestspielen ein gern gesehener Gast. Seit 1985 ist das Ensemble weltweit mit erstaunlichem Erfolg unterwegs: China, USA, Japan, Australien, Neuseeland, und natürlich ganz Europa. Ob bei der privaten Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall, in der Carnegie Hall oder dem Sydney Opera House – die erklärte Mission der Ukes ist es, dem Ernst des Lebens mit aller Kraft entgegenzuwirken. Dies gelingt ihnen mit Charme, britischem Witz, überraschenden Arrangements und schierer Freude am Spielen und Unterhalten: The Ukulele Orchestra of Great Britain hat sich damit zu einer international renommierten Institution entwickelt, die sich dennoch nicht scheut, sich selbst immer wieder neu zu erfinden.

Die Show der Ukes ist ein Ritt durch alle Genres: von Pop, Rock, Punk, über Folk, Jazz und Oldies bis hin zur Klassik. Virtuoso, lustig und immer wieder überraschend, mit der angemessenen Prise an britischem Humor. Es ist schier unmöglich, sich dem Charme dieser acht Musikerinnen und Musiker zu entziehen. Ein wenig schrullig, dabei geistreich und gewitzt, und immer ein wenig respektlos ... viel gepriesen von Größen wie David Bowie und Brian Eno, gefördert von der BBC und hochgelobt in der New York Times: dies ist ein „Abend voll von absolutem Entertainment“. Mit mehr Konzerten auf dem Buckel als die Rolling Stones beweisen es die virtuosen Musikerinnen und Musiker, dass man in wirklich jedem Genre Spaß haben kann – solange es auf der Ukulele ist.

Besetzung:

Peter Brooke Turner (Sopranukulele) – Hester Goodman (Konzertukulele) – Ben Rouse (Tenorukulele) – Ewan Wardrop (Baritonukulele) – Leisa Rea (Sopranukulele) – Laura Currie (Konzertukulele) – Laurie Higgins (Bassukulele)

**So. 21.7.2024, 19.30 Uhr**  
**SEIN ODER NICHTSEIN – HEIL HAMLET**  
**Schlossfestspiele Ettlingen**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 30/33/36/40 €** (Familientag: Azubis und Schüler\*innen zahlen in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Karte 9 €)



Neben Aladin, dem Theaterstück für Kinder, sind die Schlossfestspiele Ettlingen auch mit einem Theaterstück für Erwachsene zu Gast in der Burg. „Sein oder Nichtsein – Heil Hamlet“ ist eine Komödie von Nick Whitby nach dem bekannten Film von Ernst Lubitsch.

1939, an einem polnischen Theater: Gerade laufen die Proben für eine Farce, die die Nazis aufs Korn nimmt, als die Regierung aus Angst vor dem Hitler-Regime die Premiere verbietet. Nun wird umgeplant, von nun an steht nur noch „Hamlet“ auf dem Programm. Doch immer, wenn allabendlich der selbstverliebte Hauptdarsteller Joseph Tura zum bekannten „Sein-oder-nicht-sein“-Monolog ansetzt, verlässt der attraktive Fliegerleutnant Sobinsky den Saal und vergnügt sich hinter den Kulissen mit Maria Tura, der Gattin des Protagonisten. Private Befindlichkeiten rücken allerdings bald in den Hintergrund: Die Deutschen marschieren ein. Um das Theater und die Menschen darin zu retten, gibt es nur einen Weg – Fiktion muss zur



Realität werden: Mit dem Bühnenbild und den Kostümen des verbotenen Stückes wird das Theater zum Gestapo-Hauptquartier, das Schauspielensemble zu den deutschen Besatzern. Alle spielen um ihr Leben und ein wahnwitziges Verwirrspiel nimmt seinen Lauf.

Regie: Solvejg Bauer – Bühnenbild: Christian Held

**Mi. 24.7.2024, 20 Uhr**

**Daphne de Luxe & Friends**

**Die Mixed-Show XXelle!**

**Daphne de Luxe, Helene Bockhorst, Murzarella,  
Franziska Wanninger und Rebecca Carrington**

**Burg Hayn**

**Eintritt 30/33/36/40 €**



Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr lädt Daphne de Luxe erneut unter dem Titel *Die Mixed-Show XXelle!* befreundete Künstlerinnen ein zum Spitzentreffen deutscher Kabarettistinnen und Comediennes.

**Daphne de Luxe** ist Entertainerin mit Leib und Seele und bringt getreu ihrem Slogan „Comedy in Hülle und Fülle“ auf die Bühne. Dahinter verbirgt sich ein ausgewogenes Showkonzept aus Comedy, Kabarett, Live-Gesang und hautnahe Kontakt zum Publikum. Die Humoristin überzeugt mit ihrer ganz besonderen Mischung aus stilvollem Auftritt, amüsanter Unterhaltung, augenzwinkernder Selbstironie, kabarettistischem Tiefgang und bedingungsloser Authentizität. Stegreif und Improvisationen sind die Eckpfeiler ihres Konzeptes. Ihren Alltag betrachtet sie auf humorvolle Weise und nimmt sich dabei vor allem selbst auf die Schippe und niemals zu ernst.

**Murzarella**, alias Sabine Murza, zelebriert die Kunst des Bauchgesangs und lässt ihre Puppen singen. Ohne Mühe haucht Murzarella ihren Puppen herzerfrischende Individualität und Leben ein. Sie sind das attraktive Highlight einer Show voller Rasanzen und in bester Comedy-Manier. Mit ihren Puppen begibt sich Murzarella in witzige, wortgewaltige Dialoge, unterbrochen von gelungener musikalischer Performance.

**Helene Bockhorst** ist Comedienne und Autorin. 2018 gewann sie den Hamburger Comedy Pokal – als erste (und bis heute einzige) Frau in der Geschichte des Wettbewerbs. Es folgten zahlreiche TV-Auftritte z.B. bei Puffpuffs Happy Hour, Pussy Terror TV, NDR Comedy Contest, Stand Up 3000, Quatsch Comedy Club, Mario Barth & Friends, bei den Mitternachtsspitzen und bei Genial daneben. Ihre ersten Soloprogramme – „Die fabelhafte Welt der Therapie“ und „Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst“ – liefen erfolgreich in Kleinkunsttheatern im gesamten deutschsprachigen Raum und wurden fürs TV aufgezeichnet. 2022 bekam sie den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg verliehen.

Mit unverwechselbarem britischem Humor und ihrer One-Woman-and-one-Cello-Show begibt sich die preisgekrönte Cellistin und Sängerin **Rebecca Carrington** zusammen mit ihrem 24 Jahre alten Cello Joe auf eine humorvolle Reise durch die Welt der Musik, von Klassik bis Pop, von Jazz bis Oper. Dabei verwandelt sich das Cello in eine Gitarre, Sitar oder einen Kontrabass, begleitet von Carringtons Stimme, die urplötzlich eine Menge verrückter Töne produziert.

Die bayerische Kabarettistin und Schauspielerin **Franziska Wanninger** ist eine Wucht, ein Orkan auf der Bühne. Wanninger schaut den Leuten aufs Maul, singt von den Untiefen des Lebens, schafft es wie immer mit wenigen Charakterstrichen schwungvoll und pointenreich ganze Welten zu erschaffen. Dabei zeigt sie humorvoll, dass das Glück nicht mit einem Rasenroboter beginnt, sehr wohl aber mit Dinkelkräckern aufhört.

**Do. 25.7. und Fr. 26.7.2024, 19.30 Uhr**  
**MAX MUTZKE und Band**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 38/45/52/58 €**



Die Auftritte von Max Mutzke sind mittlerweile fester Bestandteil der Burgfestspiele und genießen echten Kultstatus. Wie in den vergangenen zwei Jahren wird er auch diesmal das Publikum mit seinen deutschsprachigen Songs und begleitet von seiner Band begeistern.

Der Musiker Max Mutzke liebt den Bruch. Den Kontrast. Die Möglichkeit, sich komplett zu verwirklichen und sämtliche seiner unzähligen Facetten unter einen jener Hüte zu bekommen, die in den vergangenen eineinhalb Dekaden zu seinem Markenzeichen geworden sind. Seine Kreativität und seine Selbstfindung machen ihn zu einem außergewöhnlichen Musiker. Von Pop, Jazz, Soul – Mutzke hat viele Genres ausprobiert und war in allen erfolgreich. Das Publikum darf gespannt sein, mit welchen Songs Mutzke in diesem Jahr überrascht. Sicher ist: Es werden zwei besondere Konzerttage in der Burg.

**Sa. 27.7.2024, 20 Uhr**  
**RILKE PROJEKT**  
**das ist SEHNSUCHT**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 38/45/52/58 €**



Schnell war das Rilke Projekt im letzten Jahr ausverkauft, und so kehrt es erneut zurück in die Burg mit seinem noch immer aktuellen Programm „das ist die SEHNSUCHT“. Schauspielerin Nina Hoger, Schauspieler Dietmar Bär und erstmals Thomas Arnold, Richard Schönherz und die Rilke Projekt Band interpretieren mit ausdrucksstarken Stimmen und wunderbaren Musikarrangements die Poesie des Dichters Rainer Maria Rilke.

Für das Album „das ist die SEHNSUCHT“ hat das Komponisten-Duo Richard Schönherz und Angelica Fleer mehrere deutschsprachige Sänger\*innen und Schauspieler\*innen eingeladen, die insgesamt 18 Texte von Rainer Maria Rilke über abwechslungsreich arrangierte, zeitgenössische Produktionen interpretieren. „Die Sehnsucht ist ein großes Thema, und die Liebe - wir denken, gerade jetzt DIE großen Themen für ganz viele Menschen aktuell nach dieser außergewöhnlichen Zeit“, resümiert Angelica Fleer über die Facetten und Stimmungen des aktuellen Programms. Die unvergleichliche Poesie Rainer Maria Rilkes stößt auf ein breites musikalisches Spektrum, das vom klassischen Streicher Terzett bis zu zeitgemäßen, rollenden Hip-Hop-Beats reicht.

**So. 28.7.2024, 11 Uhr**  
**THE CAST**  
**No Limits**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 33 €** (Familientag: Azubis und Schüler\*innen zahlen in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Karte 9 €)



Wenn die virtuosen Vokalartist\*innen von THE CAST die Bühne betreten, ist pure Lebenslust, Spielfreude und Begeisterung garantiert. Die jungen Künstler aus vier Kontinenten haben in ihrem vierten Bühnenprogramm „No Limits“ einen prall gefüllten Korb voller Liebe zur Oper und voller prickelnder Opernarrangements dabei, die jede Vorstellung sprengen. Leidenschaftlich und höchst unterhaltsam servieren THE CAST alte Lieder und Arien auf neue Weise mit klassischem Gesang auf Spitzenniveau, Kreativität und Können. Bei der Matinee kommen nicht nur Opernliebhaber auf ihre Kosten, sondern auch alle, die mit Oper noch nie was am Hut hatten.

**So. 28.7.2024, 19.30 Uhr**  
**KONSTANTIN WECKER TRIO**  
**Lieder meines Lebens**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 38/45/52/58 €**



Mit einem neuen Trio-Programm „Lieder meines Lebens“ gewährt Constantin Wecker sehr persönliche Einblicke in sein Schaffen. Lieder prägen seit über 50 Jahren sein Leben. Für Constantin Wecker ist dies Grund genug, die vergangenen Jahrzehnte für sich und sein Publikum auf wundervolle Weise Revue passieren zu lassen. Mit dem neuen kammermusikalischen Programm „Lieder meines Lebens“ präsentiert der Münchner Musiker, Komponist und Autor gemeinsam mit seinem Pianisten Jo Barnikel und der Cellistin Fany Kammerlander seine persönlichen poetischen Highlights – von den Anfängen bis heute. Freuen kann sich das Publikum auf Klassiker und fast schon vergessene Songs.

**Mi. 31.7. und Do. 1.8.2024, 20 Uhr**  
**ELVIS - DAS MUSICAL**  
**Stars in Concert**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 32/38/43/48 €**



Let's rock! Diesen Sommer wird im Burggarten erneut die Zeit zurückgedreht und wir begeben uns in die 50er, 60er und 70er Jahre. *Elvis - Das Musical* von erzählt auf spektakuläre Weise vom Leben des grandiosen Musikers. Wie kein anderer Künstler hat Elvis Presley ganze Generationen geprägt. Die zweistündige Live-Show von Showproduzent Bernhard Kurz (*Stars in Concert*, Estrel Showtheater Berlin) lässt Elvis' musikalisches Leben Revue passieren lässt – vom Gospel über den Blues bis hin zum hemmungslosen Rock 'n' Roll. Höhepunkt ist dabei das Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii, mit dem Elvis ein Stück Musikgeschichte geschrieben hat.

Die Rolle des Elvis Presley wird von dem gebürtigen Iren Grahame Patrick verkörpert, der seinem Vorbild verblüffend ähnelt und mit seiner Wandlungsfähigkeit den jungen wie alten Elvis doubelt. Auch seine Stimme klingt so täuschend echt, dass es fast unglaublich erscheint, nicht den echten Elvis vor sich zu sehen. Der Kult um den King lebt neu auf, wenn Grahame Patrick ins Licht der Scheinwerfer tritt und mit unwiderstehlichem Charme, mitreißendem Gesang und Tanz seine Performance gibt. Unterstützt wird Grahame Patrick von einer brillanten Liveband und großartigen Tänzerinnen.

**Fr. 2.8.2024, 20 Uhr**  
**LARS REICHOW & SEBASTIAN STERNAL BAND**  
**Lacht ihr noch – oder swingt ihr schon?**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 30/33/36/40 €**



„Lacht ihr noch – oder swingt ihr schon?“ – das dritte gemeinsame Programm der preisgekrönten Musiker aus Mainz Lars Reichow und Sebastian Sternal bietet ein Unterhaltungsprogramm mit viel Witz, Satire, Comedy und mitreißendem Jazz.

Reichow erweitert den humoristischen Horizont, singt und swingt, solange der Song-Vorrat reicht. Der mehrfach mit dem ECHO Jazz und vielen anderen Preisen ausgezeichnete Jazzpianist Sternal ist sein kongenialer Mitstreiter, der ihm jede Pointe von den Lippen abliest und gemeinsam mit seiner Band vertont. Ein Abend voller Überraschungen, voller Ausgelassenheit und emotionaler Klasse mit großen Songs, großem Vergnügen und großem Entertainment.

**Sa. 3.8.2024, 19.30 Uhr**  
**JAZZ IN DER BURG**  
**Kinga Głyk, Atrin Madani Trio, South West Oldtime All Stars**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 33 €**



Die Bassistin Kinga Głyk, die South West Oldtime All Stars und das Atrin Madani Trio bereichern in diesem Jahr die Traditionsveranstaltung

2017 sorgte die gerade mal 20jährige **Kinga Głyk** mit unvorstellbaren Klickzahlen ihres „Tears in Heaven“ - Videos für Furore. Im Anschluss daran war die polnische Jazzmusikerin fast ununterbrochen auf Tournee – spielte kleine Clubs und große Festivals. Innerhalb kürzester Zeit erreichte sie einen enormen Bekanntheitsgrad. Mit ihrer frischen, unverbrauchten Art und geballten Jugendpower katapultiert Kinga Głyk den Jazz in eine neue Umlaufbahn. Auf Facebook, Snapchat und Instagram hält sie Kontakt zu ihren Fans und bringt auch jungen Menschen ihre Lieblingsmusik näher. Anfang 2024 erscheint ihr drittes Studioalbum „Real Life“. – Besetzung: Kinga Głyk (Bass) – Nicolas Viccaro (Schlagzeug) – Itai Weissmann (Saxophon) – Paweł Tomaszewski (Keys) – Michał Jakubczak (Keys)

Seit ihrer Reunion im Jahre 2018 haben sich die **South West Oldtime All Stars** zu einer festen Größe in der europäischen Traditional-Jazz-Szene etabliert, mit weit über 200 Konzerten seither. Ursprünglich kommen die Musiker aus dem Südwesten der Republik („THE LAND“), haben alle Jazz studiert und lieben alle Variationen des „Classic Jazz“. In ihrer ersten beiden CD-Einspielungen befasst sich die Band ausschließlich mit dem Repertoire von Louis Armstrongs musikalisch wichtigsten Projekten, den Hot5 und Hot7 aus der Zeit von 1925-28 – reine Studioproduktionen, mit denen Satchmo nie auf Tour ging. Mit dem dritten Album „the blues and some other abstract truth“ haben sich die Musiker mit Blueskompositionen in all seinen Facetten beschäftigt. – Besetzung: Martin Auer (Trompete) – Gary Fuhrman (Klarinette) – Felix Fromm (Posaune) – Thilo Wagner (Klavier) – Dave Ryan O’Hollyday (Banjo)

**Atrin Madani** ist längst kein Unbekannter mehr in der Jazzszene. Mit seiner beeindruckenden Stimme und seinem vielseitigen Repertoire hat sich der Sohn iranischer Einwanderer mittlerweile einen Platz in den Herzen der Jazz-Liebhaber erobert. Man hört dem Berliner Sänger die intensive Beschäftigung mit Vorgängern wie Frank Sinatra, Mel Tormé, Andy Williams oder Tony Bennett an. Er ehrt die Meister jedoch, indem er sie nicht kopiert, sondern selbstbewusst seinen eigenen Weg geht. In seinen Interpretationen der

Songs von u.A. David Bowie über Steely Dan, Michael Franks, Coldplay bis hin zu Nick Drake erkennt man Madanis enorme Leidenschaft für gutes Songwriting und bewegende Geschichten. – Besetzung: Atrin Madani (Gesang) – Alexander Ruess (Gitarre) – Olaf Casimir (Bass)

**So. 4.8.2024, 11 Uhr**

**BLUES MORNING**

**Horst Bergmeyer, Richie Arndt Band feat.**

**Kellie Rucker, Al Jones Bluesband**

**Burg Hayn**

**Eintritt 20 €**



Mit Stimme und Klavier präsentiert **Horst Bergmeyer** eine Soloshow, die für Emotionen und Energie sorgt. Schweißtreibende Boogie-Woogie-Eskapaden, gefühlvolle Jazz-Balladen, klassische Werke, ein wenig Pop, schöne Eigenkompositionen ... Leidenschaftlich und auf höchstem musikalischem Niveau präsentiert Bergmeyer die ganze Bandbreite des Pianos vom rollenden Shuffle bis zur filigranen Swing-Ballade. Wie seine großen Vorbilder Ray Charles, Dr. John und Charles Brown ist er kein Purist. So spielt er neben druckvollem Boogie-Woogie mit Vorliebe auch Songs, die von Jazz und Swing beeinflusst sind. Bergmeyer gilt inzwischen als einer der gefragtesten Pianisten und Organisten der Bluesszene in Europa. Vor allem amerikanische Bluesgrößen, die in Europa auf Tour gehen, greifen gerne auf den versierten und vielseitigen Keyboarder zurück.

Seit mehr als drei Jahrzehnten gilt **Al Jones** in Deutschland und in Europa als ein Maßstab, wenn es um R&B geht. Mit allen Großen hat die Band zusammengearbeitet. Die Band spielt Konzerte, Tourneen und Festivals in ganz Europa. Die amerikanische Fachzeitung "Livin' Blues" hat Al Jones und seiner Band schon vor Jahren bestätigt, dass es außerhalb der Vereinigten Staaten nichts Vergleichbares gibt. Al Jones ist unbestritten ein Top Act in Sachen R&B. Im Laufe seiner Karriere hat Al Jones einen eigenen unverwechselbaren Gesangs- und Gitarrenstil entwickelt. Seit Anfang der 80er Jahre beeinflusst er die Bluesszene in Deutschland und Europa und ist ein Idol für viele Musiker. Er ist ein dynamischer und kraftvoller Guitarstringer und ein großartiger Sänger. Die Band spielt energiegeladenen Blues auf eine swingende und lockere Art mit einem geschmackvollen Mix aus modernen Eigenkompositionen sowie traditionellen Bluessongs. Besetzung: Al Jones (Gitarre, Gesang) – Christoph Böhm (Gitarre) – Uli Lehmann (Bass) – Michael Ausserbauer (Tenorsaxophon) – Stephen Crane (Posaune) – Bodo Matzkeit (Schlagzeug)

**Kellie Rucker** (USA) und **Richie Arndt** (DE) verbindet eine langjährige musikalische und persönliche Freundschaft. Seit über 30 Jahren ist Kellie eine Reisende in Sachen Blues und Roots music. Sie ist eine ganz Große in der internationalen Bluesszene, eine konzentrierte Kraft an der Bluesharp und eine exzellente Sängerin mit einer fantastischen Bühnenpräsenz. Mit vielen „Big Names“ aus Jazz, Blues und Rock wie Dizzy Gillespie, Stephen Stills, Albert Collins, ZZ Top, Little Feat und B.B. King stand Rucker bereits auf der Bühne oder im Studio. Unter ihrem eigenen Namen veröffentlichte sie ebenfalls mehrere CDs in den USA. Richie Arndt, Blues-, Roots- und Rockgitarrist und Sänger aus Ostwestfalen, ist eine feste Größe der Deutschen Blues Szene. Mehrere German Blues Awards als „Bester Sänger“ (2018) für die „Beste CD“ (2016) „Bester Gitarrist“ (2022) sowie der Gewinn der German Blues Challenge (2018) mit seiner Band, brachten ihm auch internationale Erfolge und führten ihn neben Tourneen in Deutschland und Europa auch auf Konzerte in die USA. – Besetzung: Richie Arndt (Gitarre, Gesang) – Sascha Öing (Bass) – Tim Zimmermann (Schlagzeug) – Kellie Rucker (Gesang, Harmonica)



**Mi. 7.8.2024, 20 Uhr**  
**EURE MÜTTER**  
**Fisch fromm Frisör**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 30/33/36/40 €**



Das Comedy-Trio Eure Mütter präsentieren seine aktuelle Show „Fisch fromm Frisör“ in der Burg. Seit über 20 Jahren touren Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann kreuz und quer durch die Republik und haben dabei so manchen Kleinkunsttempel in seinen Grundfesten erschüttert. Mit ihrem achten Programm begeistern Eure Mütter wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances, für die man einfach Spezialisten wie die drei Männer in ihren schwarzen Klamotten braucht. „Fisch fromm Frisör“ ist eine unglaublich abwechslungsreiche Show, randvoll mit präzise gebastelten Darbietungen und treffsicheren Pointen. Kein Thema ist dem Trio fremd, sämtliche Phänomene des täglichen Lebens werden hier einen Abend lang kunstvoll aufgebockt.

**Do. 8.8.2024, 20 Uhr**  
**ABBA 99**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 33 €** (Familientag: Azubis und  
Schüler\*innen zahlen in Verbindung mit dem  
Kauf einer regulären Karte 9 €)



Die Live-Band ABBA 99 lässt die einmalige Glam- und Glitzerzeit und das Gefühl der 1970er Jahre wieder aufleben - mit Plateauschuhen, Schlaghosen, Glitzerklamotten und natürlich mit den unvergessenen Songs der schwedischen Kultband.

Wenn „Waterloo“, „Chiquitita“, „Dancing Queen“, „SOS“ und andere Hits durch den Burggarten schallen, wird es schwerfallen, nicht laut mitzusingen oder zumindest mit zu wippen. Auf der Bühne formieren sich Andy Lind (Drums), Mani Gruber (Guitars), Vera Klima (Vocals), Alexandra Sieber (Vocals), Bastian Walcher (Keyboards) und Andi Bauer (Bass), um live die Hits von Agnetha, Annifrid, Benny und Björn zum Besten zu geben.

**AUSVERKAUFT**  
**Fr. 9.8.2024, 20 Uhr**  
**STEFANIE HEINZMANN**  
**XVI - Celebrating 16 years of love & live**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 38/45/52/58 €**



Im vergangenen Jahr hat Stefanie Heinzmann das 15jährige Jubiläum ihrer Solokarriere zelebriert. 2024 soll es mit den Feierlichkeiten weitergehen. Unter dem Titel „XVI – Celebrating 16 years of love & live“ macht die Singer/Songwriterin mit ihrer Tournee auch Halt in Dreieich.

Die Schweizer Pop- und Soulmusikerin Stefanie Heinzmann hat eine beeindruckende Karriere hingelegt. Ganze sechs Alben hat sie bereits veröffentlicht und dafür zahlreiche Preise abgeräumt – u.a. den Echo, Comet, MTV Music Award, die 1LIVE Krone sowie mehrfach den Swiss Music Award – zuletzt 2020 als „Best Female Act“. Und das mit gerade einmal 34 Jahren.



**Sa. 10.8.2024, 20 Uhr**  
**LET'S BURLESQUE! LOVE ON TOUR**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 30/33/36/40 €**



„Let's Burlesque! Love on Tour“ ist mehr als eine einfache Burlesque-Show oder frivole Unterhaltungskunst, es ist eine Ode an die Schönheit in allen Facetten des Regenbogens, ein Bekenntnis zu Diversität, Kühnheit und Glamour. Mit Witz, Verve und jeder Art von Sinnlichkeit bringen Miss Evi & Mr. Leu mit ihrer Band „The Glanz“ und ihrem glamourösen Ensemble die Luft von der ersten Sekunde an zum Brennen. „Let's Burlesque! Love on Tour“ feiert die moderne Wiedergeburt der lasterhaften Vaudeville-Shows der 1920er Jahre, bunter als Kabarett und süffiger als Musiktheater – alles echt und alles live! Ein rauschendes Fest sinnlich-sündiger Lebensfreude, eine furiose Mischung aus Musik und Erotik mit einem gehörigen Schuss Wahnsinn. Für die passende Musik sorgt der Soundtrack der Berliner All-Star Band „The Glanz“ mit den genialen Stimmen von Miss Evi & Mr. Leu – Swing, Jazz, Chanson, Blues oder Rock 'n' Roll – es groovt und swingt gewaltig. Die Tänzerinnen Tara D'Arson, Lola LaTease und Kinky LaBlanche betören mit wahrlicher Kunst der Verführung. Aufreizend, stilvoll und elegant lassen sie verrückt oder augenzwinkernd ihre glitzernden Seidenroben fallen. Dabei bewegen sie sich so perfekt auf dem schmalen Grat zwischen sündigem Geheimnis und süßer Verheißung, wie es nur Bühnen-Göttinnen vergönnt ist. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist der Weltklasse-Artist Tigris . Wie kein Zweiter beherrscht er das ironisch augenzwinkernde Spiel zwischen Klischee und Subtilität, und überwindet dabei mühelos alle Grenzen der menschlichen Anatomie.

Eine Show für Erwachsene, ab 18 Jahren

**So. 11.8.2024, 11 Uhr**  
**ULRIKE NERADT**  
**Glückliche Zeiten**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 20 €**



In ihrem neuen Soloprogramm „Glückliche Zeiten“ gewährt Ulrike Neradt dem Publikum Einblicke in ereignisreichen Phasen ihres Lebens, die sie dank glücklicher Momente in jeder Hinsicht vorangebracht haben. Die außergewöhnliche Stimme und das unverkennbare Charisma der Künstlerin garantieren eine Matinee voller Emotionen, Humor und Tiefgang. Ihr langjähriger Pianist Jürgen Streck sorgt am Flügel für die musikalische Begleitung. Gemeinsam präsentieren sie freche, aber auch besinnliche Chansons, die Ulrike Neradt in den letzten Jahrzehnten am liebsten gesungen hat. Im Mittelpunkt stehen aber nicht nur die Chansons, sondern auch die Geschichten hinter den Songs. Ulrike Neradt wird das Publikum mit persönlichen Anekdoten und Erinnerungen an bewegende Begegnungen aus ihrem Leben als Kabarettistin begeistern.

**So. 11.8.2024, 19.30 Uhr**  
**RAINALD GREBE & DIE KAPPELLE DER VERSÖHNUNG**  
**DIE BAND**  
**Burg Hayn**  
**30/33/36/40 €**



Rainald Grebe & Die Kapelle der Versöhnung kommen mit ihrem Konzertabend „Die BAND“ in die Burg. Die Beatles sind eine Legende, weil sie sich nach einem kurzen Höhenflug jung getrennt haben, die Stones, weil sie ewig weiter so tun wie die Kopie ihrer Kopie, die BläckFööss und die Hühner haben ihre gesamten Gründungsmitglieder gegen jüngere ausgetauscht und der Name schunkelt weiter, Und wir, die Kapelle der Versöhnung, wie wollen wir alt werden? In Würde, würdelos, im Sauerstoffzelt, geschnitten, am Stück? Wie sehen wir uns? Als die Ärzte, die Toten Hosen, die Flippers? Was ist eine Band? Eine Lebensgemeinschaft, eine GmbH, ein Zauberwürfel, ein Badezusatz, eine Alkoholvergiftung, eine Tasse Tee? Fragen, die wir uns stellten. Und dann war alles wie immer: die großen Fragen müssen verschoben werden, denn die Premiere ist ja schon in vier Wochen, also erstmal proben, erstmal cissen und fissen, erstmal machen. Die neuen Songs schlummerten in den Tiefen meines Arbeitsspeichers ich musste sie nur hochladen und in den Proberaum werfen, und so entstand dieser Abend „Die BAND“ und wird weiter entstehen. Eine Wucherung, ein Gang um die 7 Ecken, ein bunter Strauß Dada und Rock 'n' Roll. Vorhang auf. Regler hoch. Licht an: die Kapelle der Versöhnung ist „Die BAND“.

**Mi. 14.8.2024, 20 Uhr**  
**STOPPOK mit Band**  
**Teufelsküche**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 32/38/43/48 €**



Stoppok war, ist und bleibt eine Ausnahmeerscheinung auf der Bühne – ein Meister des magischen Moments. Der Hamburger mit der Ruhrpott-Prägung liebt die Energie des authentischen Augenblicks, er mag's live und lebendig, er ist ein hinreißender Entertainer und einmaliger Singersongwriter, wie es ihn in diesem Lande kein zweites Mal gibt. Risiko und Spontaneität zeichnen ihn aus.

Bei dem Sänger und Multiinstrumentalisten, der u.a. mit dem Musikautorenpreis der GEMA, dem Weltmusikpreis RUTH und dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet wurde, wird aus Haltung Unterhaltung, aus dem Irrsinn wachsen Humor und Hoffnung. Auch nach weit über 40 Bühnenjahren trifft Stefan Stoppok den richtigen Ton und die Themen der Zeit. Mit seiner Band ist er nun auf Tournee und präsentiert sein 20. Studioalbum „Teufelsküche“. Das Album ist ein kraftvolles Statement geworden, oszillierend zwischen Reverenzen an Dylan und Solomon Burke, analog und direkt eingespielt. Stoppoks musikalische Antwort auf die allgegenwärtige Seuche des digitalen Überschminkens. Der Sänger weiß, dass sich Denken und Glückssachen nicht im Wege stehen. Besonders, wenn Mensch und Natur zu erhöhten Temperaturen neigen. Der Weg zur Hölle ist bekanntlich mit guten Vorsätzen gepflastert. Oder mit guten Songs.

**Do. 15.8.2024, 20 Uhr**

**PEER GYNT**

**NN Theater Köln**

**Burg Hayn**

**Eintritt 20 €** (Familientag: Azubis und Schüler\*innen zahlen in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Karte 9 €)



Das NN Theater Köln zeigt „Peer Gynt“, das Werk des norwegischen Dichters Henrik Ibsen, das heute als der „norwegische Faust“ gilt. Erfrischend modern begibt sich das NN Theater dabei auf die theatrale Reise und enttarnt in seiner Inszenierung das farbenfrohe Gespinnst von Peer Gynt.

Peer ist ein Bauernsohn, jung und verspielt. Er verabscheut Arbeit und gaukelt sich selbst und anderen eine Welt vor, die so gar nicht existiert. Eigentlich verarmt und faul, beschreibt er sein Heim als Palast und seine Langeweile als großes Abenteuer. Zwischen Wunsch und Wirklichkeit, zwischen Fantasie und Fakten, pendelt sein Leben hin und her. Er entwirft Geschichten, wie heute Stories für Instagram oder TikTok. Das „mehr Schein als Sein“ wird zunehmend ein Problem, denn es verstricken sich immer mehr Menschen in sein Netz aus Lügen. Aus Schelmereien werden Schandtaten, aus Fiktion werden gefährliche Fake News. Was ist noch real, was ein Hirngespinnst? Peer verirrt sich im Reich der Trolle, wird Sklavenhändler, betrügt und wird betrogen, eilt auf der Flucht vor Gläubigern durch Wüsten auf anderen Kontinenten, landet schließlich sogar in der Nervenheilanstalt. Oder war das nur ein Traum? Am Ende fragt sich Peer Gynt: Was bleibt beim Häuten der Zwiebel für ein Kern? Wer bin ich, und wenn ja, wie viele? Bin ich mehr als meine Geschichte?

Regie: Rüdiger Pape – Besetzung: Christine Per, Irene Schwarz, Christina Wiesemann, Bernd Kaftan

**Fr. 16.8.2024, 20 Uhr**

**ALTE BEKANNTE**

**Nix geht über LIVE!**

**Burg Hayn**

**Eintritt 32/38/43/48 €**



Die A-Cappella-Formation Alte Bekannte, die Nachfolgeband der legendären Wise Guys, begeistert mit seiner Bühnenshow „Nix geht über LIVE!“ Zuschauer\*innen aller Altersgruppen. Das Quintett, das seit Ende 2020 durch den früheren „The Voice of Germany“-Halbfinalisten Friedemann Petter verstärkt wird, hat dabei eine ausgesprochen vielfältige und bunte Palette an neuen Songs im Gepäck – viele davon aus ihrem aktuellen Studioalbum „Stabil“. Alte Bekannte überzeugen mit der musikalischen und textlichen Bandbreite ihrer fast durchweg selbstgeschriebenen Songs und einer energiegeladenen und oft spontane Bühnenshow. Dabei werden Kopf, Herz und Lachmuskeln der Konzertbesucher\*innen gleichermaßen angesprochen und gefordert – wer ein Konzert von Alte Bekannte erlebt hat, geht garantiert in bester Stimmung nach Hause.

**Sa. 17.8., 20 Uhr und So. 18.8., 19.30 Uhr**

**DIE FEISTEN**

**Familienfest**

**Burg Hayn**

**Eintritt 30/33/36/40 €**



Die feisten starten durch, im Netz und auf der Bühne. Wenn die feisten das tun, was sie am liebsten tun, purzeln jede Menge neue Lieder aus ihrer Songschreibmaschine: eins für die Zwangsverschifften, die unfreiwilligen Konzertgäste, die eigentlich lieber beim Fußball oder einem Heavy Metal Gig wären. Ein weiteres über unser aller Mindesthaltbarkeitsdatum: "Mein Körper und ich" zeigt, wie man über den eigenen Verfall lachen kann. Zwei Abende lang kann sich das Publikum bei „Familienfest“ über die ganzen neuen Geschichten des Duos freuen, genau wie über die feisten Hits der letzten Jahre.

**So. 18.8.2024, 11 Uhr**  
**WALTER RENNEISEN**  
**Die Sternstunde des Josef Bieder**  
**Burg Hayn**  
**Eintritt 20 €**



„Die Sternstunde des Josef Bieder“ von Eberhard Streul und Otto Schenk in der Fassung von Walter Renneisen ist eine Liebeserklärung an das Theater aus der Perspektive eines Requisiteurs und die Paraderolle für Walter Renneisen.

Ein Fehler des Theaterbüros führt dazu, dass der Requisiteur Josef Bieder einen Abend lang auf der Bühne stehen und seine Geschichten erzählen kann. Das wird seine „Sternstunde“, in der er sich als „verhinderter Künstler“ outet und seine Begeisterung über den Mikrokosmos Theater freien Lauf lässt. Und so erlebt das Publikum einen Josef Bieder, der Theaterblut geleckt hat und der an diesem Tag alles abladen kann, was seinen Theaterseele bedrängt: seine Alt-Männer-Schwärmerei für die junge Heidi, seinen Ärger über Kompetenzgerangel zwischen Bühnenbildern, Garderobieren, Requisiteuren und Maskenbildnerinnen, seine Abneigung gegen Regisseure und jugendliche Heldentenöre.